



## Mitglieder - Rundschreiben für Februar 2012

---

Liebe Vereinsmitglieder,

wir wünschen Ihnen und Ihren Angehörigen, dass Sie einen guten Start in das neue Jahr 2012 hatten.

Zahlreiche Straßen in Hürth sind nach lokal oder regional bedeutsamen Persönlichkeiten benannt. Auf Initiative des Stadtarchivs wurden in der Vergangenheit in den meisten Fällen die Straßenschilder durch kleine Erläuterungstafeln ergänzt, die über Leben und Wirken der so geehrten Person informieren. Ein wichtiger Beitrag, um das historische Bewusstsein in der Stadt zu schärfen.

Bei insgesamt 55 Straßen, die in diese Kategorie fallen, fehlt leider diese Erläuterung. Die Stadt kann sie vor dem Hintergrund der angespannten Haushaltslage nicht finanzieren. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, eine Initiative aus dem Arbeitskreis Hürther Geschichte zu unterstützen und die schrittweise Ergänzung der noch fehlenden Tafeln als Kulturprojekt finanziell zu unterstützen.

Auch Sponsoren sollen geworben werden, die für "ihre" Straße die finanziellen Mittel für die Erläuterungsschilder bereitstellen. Dafür wurden in den letzten Tagen als erster Schritt zahlreiche Vereine, Gruppen, Pfarrgemeinden und Parteien angeschrieben, aus deren Reihen verdiente Persönlichkeiten durch die Vergabe eines Straßennamens geehrt wurden. Gerne können sich auch unsere Mitglieder an der Verwirklichung des Projekts mit einem finanziellen Beitrag beteiligen. Eine Liste der Straßennamen kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden. In unseren Rundschreiben werden wir Sie weiterhin über die Entwicklung dieser Aktion informieren.

*Manfred Germund (Vorsitzender), Werner Möltgen (Geschäftsführer) und  
Stephan Renner (Leiter Arbeitskreis Hürther Geschichte)*

---

### Veranstaltungen im Februar 2012

Donnerstag, **02. Februar 2012**, 19.30 Uhr, Löhrrerhof, Lindenstr. 20, Hürth-Alt-Hürth

#### **Sitzung des Arbeitskreises Hürther Geschichte**

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

*Eine schriftliche Einladung mit Tagesordnung wird an die AK-Mitglieder verschickt und auf der Internetseite veröffentlicht. Interessierte Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen, im Arbeitskreis mitzuarbeiten.*

---

Dienstag, **14. Februar 2012**, 20.00 Uhr, Löhrrerhof

#### **Lesung zum Valentinstag mit Georg Mais**

**Ort:** Löhrrerhof, Lindenstr. 20, Hürth-Alt-Hürth

**Veranstalter:** Eine Veranstaltung von Bürgerhaus Hürth, mit Unterstützung des Heimat- und Kulturvereins Hürth e.V.

**Eintritt:** 12,-- € (inkl. kleiner Liebeshäppchen)

**Vereinsmitglieder** des Heimat- und Kulturvereins erhalten im Vorverkauf des Bürgerhauses (**nicht an der Abendkasse**) die Eintrittskarten zum ermäßigten Eintrittspreis von **€ 8,--**. Bitte beim Karteneinkauf Ihre Mitgliedschaft sowie den Namen und die Adresse angeben.

**Vorverkaufsstelle:** Bürgerhaus Hürth, Friedrich-Ebert-Straße 40, Tel. 02233-53720

*Der musikalische Leiter und Moderator Georg Mais, der Ihnen allen wohlbekannt von unserem Neujahrskonzert ist, besucht uns am Dienstag, den 14. Februar 2012, im Löhrrerhof.*

*„Ein Weib ist das herrlichste Ding“. So lautet der Titel eines Kanons, den der berühmte Komponist Wolfgang Amadeus Mozart vertonte. Aus Anlass des 250. Geburtstages von Mozarts Ehefrau Constanze widmet Georg Mais seinen Vortrag mit Musik zum Valentinstag der Beziehung der facettenreichen und mit viel Humor ausgestatteten Künstlerpersönlichkeit Mozarts zu den Frauen, die nicht unwesentlich Einfluss auf seinen künstlerischen Werdegang und sein Schaffen genommen haben.*

## Vorankündigung der ersten Veranstaltungen im März 2012

Freitag, **02. März 2012**, 19.00 Uhr, Pfarrsaal St. Severin, Hermülheim

### Mitgliederversammlung

Die Einladung mit der Tagesordnung ist diesem Rundschreiben beigelegt.

Sonntag, **04. März 2012**, 15.00 Uhr (Beginn der Vorstellung)

### Besuch im Kinder-Figurentheater „Cassiopeia“ in Köln-Holweide



**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Treffpunkt:** 13.30 Uhr, KVB-Haltestelle Kiebitzweg (bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob eine Fahrkarte gewünscht wird). Bei Eigenanreise zum Cassiopeia Theater, Bergisch-Gladbacher Str. 499-501, 51067 Köln – Holweide, treffen wir uns um 14.45 Uhr am Eingang.

**Eintrittspreise:** € 6,00 Kinder / € 8,00 Erwachsene (Höchstteilnehmerzahl 25 Personen)

**Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 24.02.2012 entgegengenommen:**

- **Anrufbeantworter:** Tel.Nr. 02233-7139586
- **Fax-Nr.:** 02233 989416
- **E-Mail:** [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)
- **Postanschrift:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Postfach 1223



*Das Musikmärchen mit dem kleinen Waldschrat Jonathan, dem "Niemandskind", von und mit Claudia Hann ist ein Theaterstück für Kinder zwischen 5 und 13 Jahren. Es wird mit Großpuppen gespielt und mit viel Musik auf tollen Instrumenten begleitet.*

Mittwoch, **07. März 2012**, 14.30 Uhr Beginn der Führung

### Besuch und Besichtigung im Technikum der Deutz AG in Porz-Eil mit Eduard Ludwig

**Treffpunkt:** 14.15 Uhr vor dem Technikum Tor 1, Ottoplatz 1, 51149 Köln-Porz

Die Anreise ist individuell mit dem Privat-PKW. Geben Sie bei der Anmeldung bitte an, ob Sie Mitfahrgelegenheit benötigen oder als Fahrer zur Verfügung stehen. Die Kosten pro Mitfahrer betragen 2,00 EUR.

Eine Routenempfehlung kann auf Wunsch von Eduard Ludwig, Tel. 02233/77434, angefordert werden.

**Veranstalter:** Heimat- und Kulturverein Hürth e.V.

**Teilnehmerentgelt:** € 2,00 als Spende für die Führung durchs Museum und die Produktion

**Verbindliche Anmeldungen werden bis zum 01.03.2012 entgegengenommen:**

**Anrufbeantworter:** Tel.Nr. 02233-989415 **Fax-Nr.:** 02233 989416 / **E-Mail:** [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de)

*Im Technikum, einem nicht öffentlichen Museum, wird die 145-jährige Geschichte der Deutz-Motoren AG von den Anfängen des Motorenbaus bis heute sehr anschaulich dokumentiert. Unter anderem können dort, die immer noch funktionierende, von Nikolaus A. OTTO im Jahre 1867 entwickelte atmosphärische Gaskraftmaschine, ebenso der Original-Viertaktversuchsmotor von 1876 und weitere höchst interessante Exponate, bestaunt werden. Die Bedeutung von Nikolaus A. OTTO, als ein genialer Erfinder, wird auch dadurch verdeutlicht, dass in unseren Autos heute immer noch überwiegend OTTO-Motoren Verwendung finden.*

*Die Teilnehmerzahl ist beschränkt auf 25 Personen. Nach der Besichtigung und Führung werden wir die Produktion der aktuellen Serien besichtigen. Gefertigt werden Motoren für mobile Arbeitsmaschinen, so genannte Gensets, das sind stationäre Stromerzeuger, Motoren für die Landtechnik (insbes. u.a. Traktoren), Automotoren, insbes. für Lkw's, Schiffsmotoren für die Marine und andere sowohl luftgekühlte, wassergekühlte oder ölgekühlte Motoren. Das Leistungsspektrum reicht von 24 — 520 KW / 33 PS — 707 PS.*

## Mitteilungen

Wir freuen uns auf neue Mitglieder in unserem Verein, die wir hiermit ganz herzlich willkommen heißen und begrüßen:

Frau Margret Anders, Hürth-Mitte  
Eheleute Anne-Sybille und Wolfgang Breu, Hürth-Gleuel  
Frau Helga Breier, Hürth-Alt-Hürth  
Herrn Hauke Ernst Cornils, Remscheid  
Frau Elisabeth Granrath, Erftstadt-Kierdorf  
Frau Gisela Lämmche, Hürth-Mitte  
Herrn Paul Müller, Brühl  
Frau Magdalena Päseler, Hürth-Gleuel  
Frau Renate Sturm, Hürth-Gleuel

### Beilagen zum Rundschreiben

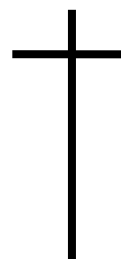
Lastschrifterklärung zur Beitragszahlung:

Zur Erleichterung der Zahlung des Jahresbeitrags haben wir inzwischen die Möglichkeit des Lastschriftverfahrens eingerichtet. Eine entsprechende Erklärung können Sie mit dem beiliegenden Formular vornehmen. Die **Beitragsabbuchung erfolgt jeweils im Monat März**. Selbstverständlich können Sie die Einzahlungen auch individuell erledigen. Leider konnten wir jedoch zur Vereinfachung keine vorgedruckten Überweisungsträger erhalten. Der Jahresbeitrag beträgt **unverändert 25 EUR** für Einzelmitglieder und **40 EUR** (insges.) für alle angemeldeten Mitglieder einer Familie oder Partnerschaft. Einzahlungen bitte auf eines unserer Bankkonten:

Kreissparkasse Köln Kto. 0137002036 - BLZ 37050299 oder  
Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG Kto. 0100595010 - BLZ 37062365.

*Wir gedenken unserer verstorbenen Mitglieder:*

<i>Dr. Jakob Baumann</i>	<i>+ 12.07.2011</i>
<i>Dr. Rainer Draaf</i>	<i>+ 19.06.2011</i>
<i>M. Nuri Senel</i>	<i>+ 13.07.2011</i>
<i>Friedrich Randermann</i>	<i>+ 06.10.2011</i>
<i>Hildegard Engel</i>	<i>+ 08.11.2011</i>
<i>Karl-Josef Breuer</i>	<i>+ 26.11.2011</i>
<i>Karl Raths</i>	<i>+ 04.01.2012</i>
<i>Theo Wenninghoff</i>	<i>+ 06.01.2012</i>



---

## Berichte

### **Pflanzaktion am Kloster Burbach**

Fünf Tatkräftige aus dem Arbeitskreis Hürther Geschichte fanden sich am Samstag, den 26. November 2011, um 9:30 Uhr am Kloster Burbach ein, um die „Kirchen-Hecke“ nachzupflanzen. Leider nehmen Spaziergänger, Hundehalter und parkende Autofahrer wenig Rücksicht auf die junge Heckenpflanzung auf dem Denkmalgelände. Deshalb hatte der Leiter unseres Ressorts Landschaft-Natur-Umwelt, Günter Schäfer, 80 Buchenheister eingekauft, die in die Erde mussten. Unter seiner Anleitung arbeiteten Karin Johnson, Roswitha Wilke, Dr. Bernd Wellen und Manfred Germund zusammen mit ihm Hand in Hand, und nach gut drei Stunden war das Werk vollbracht. Zur Belohnung hatte Roswitha Wilke Lebkuchen gebacken und Kaffee und Tee bereitgestellt, so dass sich alle stärken und aufwärmen konnten. Die Hecke macht jetzt wieder einen geschlossenen Eindruck, und wir können nur hoffen, dass sie in Zukunft besser geschont wird und sich so schön entwickelt, wie die Hecke um den Kreuzgang.



Text: Roswitha Wilke, Fotos: Manfred Germund

### Unsere Adventsfeier am 03. Dezember 2011 im Pfarrsaal von St. Severin, Hürth-Hermülheim

Mit einem kurzweiligen Programm gestalteten wir unsere vorweihnachtliche Adventsfeier. Die Musikvorträge des "Kleinen Salonorchesters" der Musikschule Hürth und die Klavierspiele von Paul Breuer und Manfred Germund verliehen dem Abend eine feierliche Stimmung. Mit einem interessanten Vortrag über das Lied "Tochter Zion" wartete Pfarrer Thomas Hennig auf, und über die von ihm anschließend vorgelesene fröhliche Geschichte über gesunde und ungesunde Lebensmittel amüsierten sich die Zuhörer. Mit dem Gesang einer Auswahl bekannter Advents- und Weihnachtslieder erlebten die Besucher eine schöne Feierstunde.



Text und Bilder: Werner Möltgen

### **Mit einem vollbesetzten Bus zur Lichterfahrt nach Köln**

Ein Erlebnis der ganz besonderen Art hatten wir mit 57 Teilnehmern am 16. Dezember 2011 bei der Lichterfahrt durch die weihnachtlich beleuchtete Stadt Köln. Bequem im Bus sitzend konnten wir die Fahrt, vorbei an den Weihnachtsmärkten, den festlich mit Lichtern geschmückten Straßen und dem wunderbar erleuchteten Panorama, mit Dom und Rheinufer, genießen. Dazu gab es von Stadtführer Günter Leitner eine kurzweilige Unterhaltung. Seine Stadtführung vom Bus aus war ein einmaliges Erlebnis. Die Erzählungen zur Historie von verschiedenen Bauwerken waren gespickt mit lustigen Anekdoten, alten kölschen Liedern und umfangreichen Informationen. Er stellte eine gekonnte Verbindung her zwischen vorweihnachtlichen Namenstagen wie Andreas, Martin, Barbara, Nikolaus und den dazugehörigen, diesen Heiligen gewidmeten Kirchen. Dazwischen immer wieder Geschichten und kölsche Krätzchen. Wir kamen aus dem Staunen und Schmunzeln nicht heraus. Alle großen Tore unserer Stadt konnten wir im weihnachtlichen Schmuck bewundern. Am Alter Markt, Heumarkt und Roncalliplatz erstrahlten die Lichter der vielen schönen Weihnachtsmärkte, die jetzt so kurz vor Heiligabend alle den Zusatz „HfZ“ (= Holländer freie Zone) trugen. Am Hahnenort konnten wir einen Blick auf den Märchen-Weihnachtsmarkt werfen. Am Eigelsteintor fesselte ein riesiger, hell erleuchteter Tannenbaum unseren Blick. Am Neumarkt glitzerten viele Sterne in den Bäumen und der wunderschöne Engelmarkt lockte mit seinen Lichtern. Als schönster der vielen Weihnachtsmärkte in Köln empfahl uns Herr Leitner den Markt am Stadtgarten in Ehrenfeld. Auch Informationen über den Karneval kamen bei dem beknennenden Mitglied der roten Funken nicht zu kurz. Über die Zoobrücke überquerten wir den Rhein. Die Ansicht der Kölner Altstadt, der majestätische Dom, die romanischen Kirchen und die beleuchteten „Hüsjer op dem Aldermaat“ sind von der „Schäl Sick“ aus wesentlich beeindruckender. Man kann sich einfach nicht satt daran sehen. Alles in allem war es eine stimmungsvolle, gemütliche Fahrt, die man so schnell nicht vergessen wird.

*Werner Möltgen*

---

### **Neujahrskonzert am 04. Januar 2012 im Bürgerhaus**

Der Besuch des Neujahrkonzertes zu Beginn des neuen Jahres hat sich wieder besonders gelohnt. Die vom Orchester der „Jungen Philharmonie Weißrussland“ aus Minsk vorgetragene Musik war auch dieses Mal wieder ein vorzüglicher Genuss. Insbesondere die von der Sopranistin Olga Miljuta gesungenen Arien begeisterten das Publikum.

Wir können sehr froh darüber sein, dass es durch den Einsatz der Leiterin des Bürgerhauses der Stadt Hürth, Frauke Kemmerling, gelungen ist, dass das Konzert nicht Opfer der städtischen Haushaltseinsparungen wurde. Es wäre zu wünschen, dass sich das Neujahrskonzert, so wie es anderen Orts seit langem üblich ist, auch in unserer Stadt zu einem kulturellen Highlight entwickelt. Unsere Unterstützung auf diesem Weg werden wir gerne beibehalten. Wenn viele unserer Vereinsmitglieder große Freude an der Veranstaltung durch eine hohe Beteiligung bekunden, setzen wir damit ein gutes Zeichen.

*Werner Möltgen*

---

### **Führung für Wissen, Sinne und Genuss im Hause „Teekanne“ in Düsseldorf am Mittwoch, den 18.1.2012**



Bei eisigem Wind und Kälte wurden 26 Vereinsmitglieder mit köstlichem und vor allem heißem Tee zur Führung im Düsseldorfer Stammhaus, eine der ältesten und renommiertesten Teefabrikationen Deutschlands und der Welt, freundlich begrüßt.

Zunächst gab es einen Rückblick über den Werdegang und die Unternehmensphilosophie des Hauses TEEKANNE seit Gründung im Jahr 1882.

Danach wurden wir in die Geheimnisse des Tee Genusses und des Teeanbaus eingeweiht. Nun sind uns die Unterschiede der Qualität und der Farbe des Schwarzen Tees bekannt. Die schöne Multimedia-Show war sehr ansprechend informativ. Aber auch die beiden Damen der Firma, die uns in zwei Gruppen mit Freude und Humor durch die Fabrikationsstätte führten,

konnten alle Fragen zu Anbaugelände, Aromen und Umweltschutz ausführlich und zufriedenstellend beantworten. Während der Führung durch die Teeabfüllung mussten auch wir „hygienisch“ einwandfrei in blauen Kitteln und Hauben für die Reinheit des Produktes sorgen.

In Deutschland werden mehr Teesorten aus Kräutern und Früchten als Schwarztee konsumiert. Allein das Haus Teekanne produziert 100 verschiedene Sorten, alle nach sorgfältig ausgesuchten Zutaten und zum Gefallen der werkseigenen und eingeladenen „Vorkoster“. Wir hatten unsere Freude, nach der Führung im Betrieb dann auch die Früchte- und Kräutertees zu probieren. Viele fanden auch den Weg in den Werksverkauf, um der Kälte des Winters auch gemütlich zu Hause mit einem Tee von Teekanne zu trotzen.

Dr. Margot Denfeld

## KINO - KINO - Berli-KINO

Der nächste Termin des besonderen Films im Berli (Berrenrather Lichtspiele) ist am:



Dienstag, 07. Februar 2012, 20.00 Uhr,

### **„Nur für Personal“**

Komödie Frankreich 2011

Dienstbare Geister sind die Frauen, die im sechsten Stock wohnen. Temperamentvolle spanische Zimmermädchen und Putzfrauen, die so gar nicht in das bourgeoise Pariser Herrenhaus passen. Der elitäre Börsenmakler Jean-Louis Joubert ist ob dieser Damen zunächst höchst irritiert, kommt mit deren Temperament gar nicht klar. Sie passen nicht in die konservative Gesellschaft, in der er sich sonst bewegt. Doch irgendwie faszinieren die Frauen ihn, und vor allem das Dienstmädchen Maria hat es ihm angetan.

## Bürgerhaus

Kultur- und Tagungszentrum der Stadt Hürth



### **Liebe Kabarett- und Musikinteressierte,**

am Donnerstag, den 02. Februar 2012 besuchen uns Burkard Sondermeier und die Camarata Carnaval mit ihrem Programm „Karneval einmal klassisch - Op der Äd un em Himmel“ im Bürgerhaus. Das irdische Fest aller Feste wird nicht nur auf Erden gefeiert, sondern auch im Himmel, im Elysium, im Limbus, in Arcadien, im Paradies und in der Hölle. Der kölsche Querdenker, Sprecher, Sänger und Autor Burkard Sondermeier lädt zu einer amüsanten und lehrreichen musikalischen Reise ein, bei der sein Heimathafen Köln ist. Sondermeiers klassisches Karnevalsprogramm ist zu einem Markenzeichen für das unterhaltsame und humorvolle Kulturprogramm im Karneval geworden.

„Karneval einmal klassisch“ - Ein stimmungsvolles Programm für all diejenigen, die noch Freude an Sprachwitz, an musikalisch niveauvollem Scherz, an einem kleinen Augenzwinkern mit geistreicher Unterhaltung und an höherem Unsinn haben. Begleitet wird Burkard Sondermeier von der sechsköpfigen musikalischen „Camarata Carnaval“.

**Eintritt / Abendkasse ab 19.00 Uhr im Foyer des Bürgerhauses in Hürth**

**Vorverkaufsstelle: Bürgerhaus Hürth (02233-53720)**

**Beginn: 20.00 Uhr**

**Tickets: 1. Kat. 23,- € (erm. 19,50 €) 2. Kat. 20,- € (erm. 17,50 €) 3. Kat. 17,- € (erm. 15,50 €)**

**Mitglieder des Heimat- und Kulturvereins erhalten Karten zum ermäßigten Preis!**

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Germund, Vorsitzender

Werner Möltgen, Geschäftsführer

Heimat- und Kulturverein Hürth e.V., Geschäftsstelle - Postfach 12 23 - 50329 Hürth,  
Tel: 02233-201436 Fax: 02233-989416, [gf@hkv-huerth.de](mailto:gf@hkv-huerth.de) [www.hkv-huerth.de](http://www.hkv-huerth.de)  
Vorsitzender: Manfred Germund, Geschäftsführer: Werner Möltgen, Schatzmeister: Heinz Lämmche  
Kreissparkasse Köln Kto. 0 137 002 036 - BLZ 370 502 99  
Raiffeisenbank Frechen-Hürth eG Kto. 0 100 595 010 - BLZ 370 623 65